

Antwort**der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Petra Pau, Jan Korte,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/2147 –**

Rechtsextreme Aufmärsche im zweiten Quartal 2014**Vorbemerkung der Fragesteller**

Unter der Losung „Kampf um die Straße“ gehören Kundgebungen und Demonstrationen zum typischen Aktionsrepertoire der extremen Rechten. Die Größe solcher Aufmärsche reicht von einer Mahnwache mit einem Dutzend bis zu Großdemonstrationen mit über 5 000 Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Insbesondere an jährlich wiederkehrenden Daten wie dem Todestag von Hitler-Stellvertreter Rudolf Heß, dem Jahrestag der alliierten Bombardierung Dresdens oder dem „Heldengedenken“ am Soldatenfriedhof in Halbe mobilisieren Rechtsextremisten zu bundesweiten Aufmärschen. Zunehmend versuchen Rechtsextreme zudem zentrale Tage der Arbeiterbewegung wie den 1. Mai und den Antikriegstag am 1. September mit eigenen Themen zu besetzen.

„Die nach außen gerichtete Wirkung der neofaschistischen Demonstrationspolitik dient dem Nachweis der Existenz einer neofaschistischen beziehungsweise einer neonazistischen Bewegung, die ihre politische Ideologie bis hin zur offen(siv)en Verherrlichung des Nationalsozialismus und seiner Verbrechen verbreitet sowie der Ausübung einer Machtpolitik gegenüber staatlichen Institutionen und politischen Gegnern, die den Handlungsspielraum dieser Bewegung erweitern soll“ (F. Virchow, Demonstrationspolitik, in: A. Klärner/M. Kohlstruck: Moderner Rechtsextremismus in Deutschland, Hamburg 2006, S. 94 f.). Rechtsextreme Aufmärsche dienen auch zur Einschüchterung all derjenigen, die zum Feindbild ernannt wurden, wie Migranten und Migrantinnen und politisch Andersdenkende oder alternative Jugendliche. Ein weiterer Effekt ist die Zermürbung der demokratischen Öffentlichkeit, die an die scheinbare Normalität rechtsextremer Auftritte gewöhnt werden soll.

1. Wie viele Aufmärsche, Mahnwachen oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten fanden im zweiten Quartal 2014 statt, wer trat bei diesen Aufmärschen als Anmelder in Erscheinung, und wo fanden die Demonstrationen statt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?
2. Mit welchem Motto bzw. Thema wurden die in Frage 1 genannten Aufzüge angemeldet, wie viele Personen nahmen an den einzelnen Aufzügen teil, und fand eine überregionale Mobilisierung statt?
3. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzüge war die NPD oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
4. Welche der in Frage 1 genannten Aufzüge wurden aus dem Spektrum der Kameradschaften organisiert, und um welche Kameradschaften handelt es sich hierbei?

Die Fragen 1 bis 4 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. In der nachfolgenden Tabelle sind die der Bundesregierung bekannt gewordenen durchgeführten Veranstaltungen von Rechtsextremisten mit überregionaler Teilnehmermobilisierung aufgeführt.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	Teiln.
04.04.2014	BE	Berlin-Adlershof	NPD-LV Berlin	NPD/JN	„Nein zum Heim – Asylheime außerhalb von Wohnsiedlungen bauen!“	25
04.04.2014	TH	Nordhausen	„Aktionsgruppe Nordhausen“	Neonazis	„Ehrenhaftes Gedenken an die Bombardierung Nordhausens am 03./04.04.1945“	20
05.04.2014	BB	Neustadt / Dosse	n. b.	Neonazis	Spontandemonstration	50
05.04.2014	BB	Wittenberge	n. b.	Neonazis	„Sieh nicht zu, wenn deine Stadt stirbt. Werde aktiv!“	250
05.04.2014	BW	Sinsheim	NPD-KV Rhein-Neckar	NPD/JN	„Härtere Strafen für Kinderschänder!“	45
07.04.2014	BE	Berlin-Adlershof	NPD-LV Berlin	NPD/JN	Kundgebung gegen geplante Sammelunterkunft in der Radickestraße / Berlin-Adlershof	40

08.04.2014	BB	Königs Wusterhau- sen, Lübben, Luckau	NPD-LV Brandenburg	NPD/JN	Kundgebungstour „gegen Asylmißbrauch [und] die Er- richtung weiterer Asylbewer- berheime“	n.b
10.04.2014	TH	Rudolstadt	„Freies Netz Saalfeld“	Neonazis	Bombardierung Rudolstadt	n. b.
11.04.2014	SN	Plauen	„Freie Kräfte Vogtland“	Neonazis	„Arbeitsplätze zuerst für Deutsche“	30
12.04.2014	RP	Ludwigshafen	NPD-LV Rheinland- Pfalz	NPD/JN	„Europa wählt rechts – die Pfalz wählt NPD!“	35
12.04.2014	RP	Worms	NPD-LV Rheinland- Pfalz	NPD/JN	„Europa wählt rechts – die Pfalz wählt NPD!“	35
12.04.2014	BW	Mannheim	NPD-LV Rheinland- Pfalz	NPD/JN	„Europa wählt rechts – die Pfalz wählt NPD!“	30
19.04.14	NW	Dortmund	„DIE RECH- TE“ – LV Nordrhein- Westfalen	„DIE RECH- TE“	„Am 25. Mai DIE RECHTE wählen!“	n. b.
26.04.2014	BE	Berlin- Kreuzberg	NPD-LV Ber- lin	NPD/JN	„Kreuzberg muss befreit wer- den – sicher, sauber, or- dentlich! Weg mit Multikulti – Kriminalität – Verslumung!“	120
26.04.2014	BE	Berlin- Treptow- Köpenick	NPD-LV Ber- lin	NPD/JN	„Nein zum Heim in Adlershof“	70
30.04.2014	NW	Dortmund	„DIE RECH- TE“ – LV Nordrhein- Westfalen	„DIE RECH- TE“	„Am 25. Mai in Westerfild zur Kommunalwahl DIE RECHTE wählen!“	45
01.05.2014	BB	Frank- furt/Oder	NPD-LV Brandenburg	NPD/JN	„Das eigene Volk zuerst! Wir sind nicht das Sozialamt der Welt!“	60
01.05.2014	BB	Eisenhütten- stadt	NPD-LV Brandenburg	NPD/JN	„Das eigene Volk zuerst! Wir sind nicht das Sozialamt der Welt!“	45

01.05.2014	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“ – LV Nordrhein-Westfalen	„DIE RECHTE“	„Heraus zum 1. Mai!“	450
01.05.2014	NW	Duisburg	NPD-LV Nordrhein-Westfalen	NPD/JN	„Arbeitsplätze schaffen statt Asylflut fördern! Am 25.05.: Europa wählt Rechts – NRW wählt NPD“	100
01.05.2014	NW	Duisburg	„pro NRW“	„pro NRW“	„Armutseinwanderung schafft Hungerlohn. – Schluß damit!“	80
01.05.2014	NW	Essen-Altenessen	„pro NRW“	„pro NRW“	„Essen kann mehr – Armutszuwanderung, Überfremdung und Islamisierung stoppen, PRO NRW am 25.Mai 2014 wählen“	110
01.05.2014	NW	Essen-Frintrop	„pro NRW“	„pro NRW“	„Das Boot ist voll! – Armutseinwanderung und Asylmissbrauch stoppen!“	110
01.05.2014	MV	Rostock	NPD-LV Mecklenburg-Vorpommern	NPD/JN	„ARBEIT – HEIMAT – ZUKUNFT – Wir kämpfen für Deutschland!“	300
01.05.2014	RP	Kaiserslautern	NPD-KV Westpfalz	NPD/JN	„Europa wählt rechts – die Pfalz wählt NPD!“	130
01.05.2014	SN	Plauen	„Nationales und Soziales Aktionsbündnis 1. Mai“	Neonazis	„Arbeitsplätze zuerst für Deutsche“	700
02.05.2014	NW	Radevormwald	„pro NRW“	„pro NRW“	„Rade kann mehr – Armutszuwanderung, Überfremdung und Islamisierung stoppen – PRO NRW am 25.Mai 2014 wählen“	25
03.05.2014	NW	Bochum	„pro NRW“	„pro NRW“	„Bochum kann mehr – Armutszuwanderung, Überfremdung und Islamisierung stoppen, PRO NRW am 25. Mai 2014 wählen!“	20

06.05.2014	NW	Siegburg	NPD-LV Nordrhein- Westfalen	NPD/JN	„Asylflut und Europawahn stoppen! Zur Kommunal- und Europawahl: NPD wählen“	20
07.05.2014	TH	Eisenach	NPD-KV Wartburgkreis	NPD/JN	„Demokratie statt Ausgren- zung“	20
07.05.2014	SN	Dresden	NPD-KV Dresden	NPD/JN	„Keine westdeutschen Ver- hältnisse in unserer Stadt!“	40
08.05.2014	BY	Bad Reichen- hall	„Freie Kräfte Freilassing“	Neonazis	Heldengedenken zu Ehren der SS-Division Charlemagne	20
08.05.2014	MV	Demmin	NPD-LV Mecklenburg- Vorpommern	NPD/JN	„8. Mai 1945 – Kein Grund zum Feiern. Vergessen wir Tod, Leid und Besatzung nicht“	170
08.05.2014	TH	Greiz	NPD-KV Greiz	NPD/JN	Kundgebung zur Europawahl und Kommunalwahl am 25.Mai 2014	25
09.05.2014	NW	Wuppertal	„pro NRW“	„pro NRW“	„Wuppertal kann mehr – Ar- mutszuwanderung, Über- fremdung und Islamisierung stoppen, PRO NRW am 25. Mai 2014 wählen!““	25
09.05.2014	NW	Remscheid	„pro NRW“	„pro NRW“	„Remscheid kann mehr – Armutszuwanderung, Über- fremdung und Islamisierung stoppen, PRO NRW am 25. Mai 2014 wählen!“	40
10.05.2014	BB	Bad Freien- walde	NPD / „DIE RECHTE“	NPD / „DIE RECHTE“	„Nein zum Heim“	30
10.05.2014	BY	Bad Reichen- hall	n. b.	Neonazis	„Es gibt keine Opfer zweiter Klasse – Totengedenken“ (Heldengedenken zu Ehren der SS-Division Charlemag- ne)	60
10.05.2014	NW	Witten	„pro NRW“	„pro NRW“	„Witten kann mehr – Armuts- zuwanderung, Überfremdung und Islamisierung stoppen, PRO NRW am 25. Mai 2014 wählen!“	25

10.05.2014	NW	Gelsenkirchen	„pro NRW“	„pro NRW“	„Gelsenkirchen kann mehr – Armutszuwanderung, Überfremdung und Islamisierung stoppen, PRO NRW am 25. Mai 2014 wählen!“	20
10.05.2014	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“ – LV Nordrhein-Westfalen	„DIE RECHTE“	„Keine Einwanderung aus Bulgarien und Rumänien“	50
10.05.2014	TH	Erfurt	NPD-KV Erfurt	NPD/JN	„Asylflut stoppen – gemeinsam gegen Problemimporte aus aller Welt“	50
10.05.2014	SL	Völklingen Wehrden	Kameradschaft „Sturmdivision Saar“	Neonazis	„Gedenken an die Bombardierung von Wehrden 1944“	25
13.05.2014	TH	Eisenach	NPD-KV Wartburgkreis	NPD/JN	„Demokratie statt Ausgrenzung“	20
15.05.2014	TH	Erfurt	NPD-LV Thüringen	NPD/JN	„Islamisierung verhindern – keine Moschee in Erfurt!“	25
16.05.2014	NW	Mönchengladbach	„pro NRW“	„pro NRW“	„Mönchengladbach kann mehr – Armutszuwanderung, Überfremdung und Islamisierung stoppen, PRO NRW am 25. Mai 2014 wählen!“	60
17.05.2014	NW	Leverkusen	„pro NRW“	„pro NRW“	„Leverkusen kann mehr – Armutszuwanderung, Überfremdung und Islamisierung stoppen, PRO NRW am 25. Mai 2014 wählen!“	50
17.05.2014	NW	Bonn	„pro NRW“	„pro NRW“	„Bonn kann mehr – Armutszuwanderung, Überfremdung und Islamisierung stoppen, PRO NRW am 25. Mai 2014 wählen!“	25

17.05.2014	NW	Aachen	„pro NRW“	„pro NRW“	„Aachen kann mehr – Armutszuwanderung, Überfremdung und Islamisierung stoppen, PRO NRW am 25. Mai 2014 wählen!“	30
17.05.2014	TH	Leinefelde	NPD-KV Eichsfeld	NPD/JN	NPD-Eichsfeldtag: „Kommunaler Wahlkampfauftakt: Identität bewahren, Volksgemeinschaft leben! Für eine nationale und soziale Politik auf allen Ebenen“	400
17.05.2014	SN	Dresden-Gorbitz	„Initiative Zukunft statt Überfremdung“	Neonazis	n. b.	30
18.05.2014	SN	Leipzig	JN-LV Sachsen	NPD/JN	„Linken Straßenterror stoppen! Medien-Verharmlosung und Polizei-Untätigkeit beenden!“	160
22.05.2014	RP	Kaiserslautern	NPD-LV Rheinland-Pfalz	NPD/JN	Anti-Asyl-Kundgebung in der Nähe eines Asylbewerberheims	30
23.05.2014	BY	Deggendorf	Neonazis/„Der III. Weg“	Neonazis/„Der III. Weg“	„Nein zum Asyl-Erstaufnahmelager in Deggendorf“	20
24.05.2014	BY	Deggendorf	Neonazis/„Der III. Weg“	Neonazis/„Der III. Weg“	„Nein zum Asyl-Erstaufnahmelager in Deggendorf“	50
24.05.2014	BY	Scheinfeld	NPD-LV Bayern	NPD/JN	„Bayerntag – Freiheit statt EU“	400
24.05.2014	RP	Trier	NPD-KV Trier	NPD/JN	„Asylheime schließen – nicht Schulen! Volksküche statt Kunstateliers für Asylbewerber!“	20
04.06.2014	BE	Berlin-Adlershof	NPD-LV Berlin	NPD/JN	„Nein zum Heim in Adlershof“	30

07.06.2014	SN	Dresden	„Initiative Zukunft statt Überfremdung“	Neonazis	„Tag der deutschen Zukunft – Unser Signal gegen Überfremdung – Gemeinsam für eine deutsche Zukunft!“	460
08.06.2014	BR	Berlin-Marzahn-Hellersdorf	NPD-LV Berlin	NPD/JN	Spontanversammlung an der Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende in Hellersdorf	30
10.06.2014	SN	Bautzen	NPD-Ortsverband Bautzen	NPD/JN	„Asylhotel und Heim, unsere Bürger sagen nein“	50
17.06.2014	SN	Dresden	NPD-KV Dresden	NPD/JN	„Für echte Demokratie – gegen Medienwillkür!“	100
21.06.2014	ST	Merseburg	„Aktionsbündnis Sachsen-Anhalt Süd“	Neonazis	„Damals wie heute: Freiheit muss erkämpft werden“	200
26.06.2014	SN	Riesa	NPD-KV Meißen	NPD/JN	„Heimat schützen – keine Scheinasylanten nach Riesa und Zeithain!“	30
28.06.2014	SN	Bautzen	NPD-Ortsverband Bautzen	NPD/JN	„Asylhotel und Heim, unsere Bürger sagen nein“	70

5. Bei welchen Aufmärschen, Mahnwachen oder sonstigen öffentlichen Auftritten der extremen Rechten kam es im zweiten Quartal 2014 zu Straftaten, und um welche Art von Straftaten handelt es sich hierbei?

Auf die Antwort der Bundesregierung vom 26. Mai 2008 (Bundestagsdrucksache 16/9268) zu Frage 5 der Kleinen Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Kersten Naumann, Petra Pau und der Fraktion DIE LINKE. „Rechtsextreme Aufmärsche im ersten Quartal 2008“ (Bundestagsdrucksache 16/9141) wird verwiesen.